

INHALT

Einleitung	3
Grund 1: Kundenshädigung durch überteuerte Produkte	5
Grund 2: Ausbeutung und sektenähnliche Strukturen innerhalb der DVAG.....	10
Grund 3: Undurchsichtige und schädliche Lobbykraft.....	14
Wenn Kritik verpufft, fasst Finanzwende nach.....	21

EINLEITUNG

1996 machte ein Insider erstmals öffentlich, wie die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) ihre Kund*innen abzockt und Mitarbeiter*innen ködert. Nach elf Jahren als Finanzvermittler bei der DVAG berichtete Wolfgang Dahm im Buch „Beraten und verkauft“ von sektenähnlichen Zuständen innerhalb der DVAG und den Tricks, mit denen der Konzern Menschen das Geld aus der Tasche zieht.¹ Das Unternehmen ging bis zum Bundesverfassungsgericht, um Dahms Buch zu zensieren, scheiterte aber mit seiner Unterlassungsklage.²

Heute, 27 Jahre später, ist die DVAG der mit Abstand größte Finanzvertrieb in Deutschland. Jede zwölfte im deutschsprachigen Raum lebende Person besitzt eine Riester-Rente, einen Investmentfonds, einen Bausparvertrag oder andere von der DVAG verkaufte Finanzprodukte. Prominente wie der Fußballtrainer Jürgen Klopp werben für den Konzern. Politgrößen fast aller Parteien verleihen ihm Legitimation, Insiderwissen und Kontakte.

Dabei hatte schon der Aussteiger Dahm an just diese beiden Gruppen appelliert: an die Politik, die es der DVAG mit Gesetzeslücken ermögliche, dass „so viele Menschen legal um ihr hart verdientes Geld gebracht werden können“; und an Menschen, die der DVAG mit ihrem Namen ein seriöses Antlitz verleihen, ohne zu wissen, „was da so alles im Argen liegt“. Dahm legte ihnen nahe, sich von der DVAG „zu distanzieren“. Und machte sich daran, die Öffentlichkeit über die Tricks der „Geldmaschine DVAG“ aufzuklären.³

Diesen Faden greift die Bürgerbewegung Finanzwende wieder auf. Basierend auf der langjährigen Arbeit von Journalist*innen, Verbraucherschützer*innen, Anwält*innen und DVAG-Aussteiger*innen haben wir drei Gründe zusammengestellt, dem Konzern den Rücken zu kehren.

¹ Wolfgang Dahm (1996) Beraten und verkauft. Die Methoden der Strukturvertriebe. Gabler Verlag.

² Das Landgericht und das Oberlandesgericht Frankfurt am Main wiesen die Klage der DVAG im Interesse der Meinungsfreiheit ab. Der Bundesgerichtshof ließ eine Revision nicht zu. Eine daraufhin von der DVAG eingereichte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen. Siehe: Verbraucherschutz Magazin: Strukturvertrieb DVAG: Ehemaliger Verkäufer packt vor Gericht aus, <http://web.archive.org/web/20070427090913/verbraucherschutz.wtal.de/dvag-03.htm>; BVerfG, Beschluss vom 18.02.2004 - 1 BvR 2121/98, <https://openjur.de/u/628012.html>.

³ Wolfgang Dahm (1996), siehe Endnote 1, S. 29, 74.

Die DVAG in Zahlen

- Die DVAG ist der mit Abstand größte Finanzvertrieb in Deutschland. 2022 nahm der Konzern **2,2 Milliarden Euro** an Provisionen ein – mehr als die Provisionserlöse der fünf nächstgrößten Vertriebe zusammen (MLP, Swiss Life, OVB, Telis Finanz und Dr. Klein).⁴
- Mit über **245 Millionen Euro** erzielte die DVAG 2022 mehr Gewinn als 3 der größten, im DAX notierten deutschen Konzerne (Siemens Energy, der Wohnungsbaukonzern Vonovia und Zalando).⁵
- Die DVAG hat **acht Millionen** Kund*innen⁶ – **jede 12.** in Deutschland, Österreich oder der Schweiz lebende Person, also den Ländern, in denen der Konzern tätig ist.
- Die DVAG gehört zu **60 Prozent** der Unternehmerfamilie Pohl und zu **40 Prozent** dem Versicherer Generali.⁷ Der stellt über verschiedene Posten **knapp die Hälfte** des DVAG-Aufsichtsrats.⁸
- Mit einem geschätzten Vermögen von **2,9 Milliarden Euro** stehen der DVAG-Chef Andreas Pohl und sein Bruder Reinfried auf **Platz 84** der Superreichen in Deutschland.⁹
- Mit Generali Lebensversicherungen zur privaten Altersvorsorge macht die DVAG das große Geschäft: Sie machen **drei Viertel (74 Prozent)** des Werts aller DVAG-vermittelten Verträge aus, gefolgt von Investmentfonds (14 Prozent) und Bausparverträgen (11 Prozent).¹⁰
- Die DVAG ist der **drittgrößte** Parteispender in Deutschland. Nur der Verband Gesamtmetall und der Autokonzern BMW (bzw. seine Eignerfamilie) haben den Parteien seit 2002 mehr Geld gegeben.¹¹

⁴ Cash: Allfinanzvertriebe 2023, <https://www.cash-online.de/cash-hitlisten/finanzvertriebe/allfinanzvertriebe-2023/>.

⁵ Deutsche Vermögensberatung (2023), Unternehmensbericht 2022, [https://unternehmensbericht.dvag/content/dam/dvag-career/online-unternehmensbericht-2022/startseite/DVAG-Unternehmensbericht-2022-web.pdf](https://unternehmensbericht.dvag/content/dam/dvag-career/online-unternehmensbericht-2022/startseite/DVAG-Unternehmensbericht-2022-web.pdf/_jcr_content/renditions/original.media_file.download_attachment.file/DVAG-Unternehmensbericht-2022-web.pdf), S. 64; Caspar Busse (2023) Die Konzerne verdienen so viel wie nie, *Süddeutsche Zeitung*, 23. März, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/dax-konzerne-gewinne-umsatz-rekorde-krise-krieg-1.5774451>.

⁶ Deutsche Vermögensberatung (2023), siehe Endnote 5, S. 18.

⁷ Deutsche Vermögensberatung (2014), Andreas Pohl und Reinfried Pohl treten Nachfolge ihres verstorbenen Vaters Professor Dr. Reinfried Pohl an, 1. Juli, <https://www.dvag.de/dvag/das-unternehmen/presse/pressemitteilungen/andreas-pohl-und-reinfried-pohl-treten-nachfolge-ihres-verstorbe.html>; Generali (2023) Group Annual Integrated Report 2022, 13. März, https://www.generali.com/doc/jcr:4c783ff4-619b-47ac-b3b5-231c27e5c8b1/Group%20Annual%20Integrated%20Report%202022_Generali%20Group_final_interactive.pdf/lang:en/Group_Annual_Integrated_Report_2022_Generali_Group_final_interactive.pdf, S. 117.

⁸ Aktuell kommen vier der neun Aufsichtsratsmitglieder von der Generali-Gruppe. Deutsche Vermögensberatung: Geschäftsleitung der Deutschen Vermögensberatung, <https://www.dvag.de/dvag/das-unternehmen/geschaeftsleitung.html>. Stand: 8. November 2023.

⁹ Christoph Neßhöfer (2023), Das sind die 500 reichsten Deutschen, *Manager Magazin*, 7. November, <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/die-reichsten-deutschen-2023-rangliste-der-500-groessten-vermoegen-in-deutschland-a-c25bc6bf-f1d5-4457-9cb0-e1ddc6d7ce26>.

¹⁰ Deutsche Vermögensberatung (2023), siehe Endnote 5, S. 61.

¹¹ Lobbypedia: Parteispenden, <https://lobbypedia.de/wiki/Parteispenden>, besucht am 9. November 2023.

GRUND 1:

KUNDENSCHÄDIGUNG DURCH ÜBERTEUERTE PRODUKTE

In Hausbesuchen, am Telefon und per Video-Konferenz verkaufen DVAG-Vermittler*innen Finanzprodukte wie Versicherungen und Fonds. Von den Herstellern bekommen sie und die DVAG dafür eine Belohnung: die Provision. Laut DVAG Konzernlagebericht 2021 sind Provisionen „für das Unternehmen wie für die Vermögensberater die maßgebliche Einnahme- und Ertragsquelle“.¹² Anders gesagt: Je mehr die DVAG-Leute verkaufen, desto mehr Provisionen bekommen sie und desto reicher wird der Konzern.

Seit Jahren erntet die DVAG Kritik dafür, dass der Provisionsanreiz zu unlauteren Vertriebsmethoden führt, mit denen Kund*innen zu teure und unpassende Finanzprodukte angedreht werden – eben weil sie Provision bringen. Der Bund der Versicherten nannte die DVAG einst die „größte deutsche Drückerkolonie, die mit Schrottprodukten die Leute für ihr Leben“ schädigt.¹³ Immer wieder wenden sich Geschädigte mit von der DVAG vermittelten Verträgen hilfesuchend an die Verbraucherzentralen. Im schlimmsten Fall erfahren sie dort, dass die hohen Abschluss- und Verwaltungskosten für ihre Rentenversicherung die Rendite zu einem guten Teil aufgeessen haben – oder sie dadurch sogar Teile ihres eingezahlten Geldes verloren haben.

„Das Geld ist weg und ich hab nix.“

Geprellte DVAG-Kundin¹⁴

¹² KPMG (2022), Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 und Konzernlagebericht. Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH, <https://www.lobbyregister.bundestag.de/media/0c/20/173245/Deutsche-Vermögensberatung-Holding-GmbH-Konzernabschluss-2021.pdf>, S. 2 (im Konzernlagebericht, S. 26 im Gesamtdokument).

¹³ Zitiert nach: *Der Spiegel* (1995), Steinreicher Charlatan, 4. Juni, <https://www.spiegel.de/wirtschaft/steinreicher-scharlatan-a-29a32ba6-0002-0001-0000-000009186088>.

¹⁴ ZDF Zoom (2012), Beraten und verkauft, <https://www.youtube.com/watch?v=3gTt5l3ZLTs>. Ab Minute 2'19.

„Das Schicksal ist überall ähnlich,“ erklärt Sandra Klug von der Verbraucherzentrale Hamburg gegenüber Finanzwende. „Die Menschen vertrauen einem Vermittler aus dem Freundes- und Bekanntenkreis und nach vielen Jahren stellen sich die Produkte dann als grottenschlecht heraus“, so Klug. „Gerade die Ärmeren kommen dann zu uns und müssen feststellen, dass sie haufenweise Verlust gemacht haben.“¹⁵

Skrupelloser Missbrauch von Vertrauen

Im Buch „Beraten statt verraten“ beschreiben die Branchenkenner Ulrich Bosetti und Hartmut Walz die psychologischen Tricks und Manipulationen von Finanzvermittler*innen, darunter gezielte Techniken zur Vertrauensbildung.¹⁶ Auch die DVAG-Werbung soll in ihrer Zielgruppe, kleine und mittlere Einkommen, Vertrauen schaffen. Zum Beispiel mit dem Fußballtrainer Jürgen Klopp. „Der steht für Bodenständigkeit, für Seriosität“, erklärt der DVAG-Marketing-Chef. „Dem Jürgen Klopp vertraut man schon ein Stück weit.“¹⁷

Immer wieder berichten Ehemalige, wie der Verkaufsdruck innerhalb der DVAG dann dazu führt, dass Vermittler*innen das Vertrauen ihrer Kund*innen ausnutzen. „Meiner Meinung nach kann man die Ziele nur erreichen, wenn man skrupellos ist und den Kunden ins Gesicht lügt“ erklärte eine DVAG-Aussteigerin 2021 gegenüber dem ZDF.¹⁸ Die Skrupellosen in der DVAG „interessiert der Kunde nur indirekt als Geldsack“, schreibt der Aussteiger Wolfgang Dahm: „Der Kunde ist die Bank, die das große Geld hat, und das Ziel heißt, mit kleinstmöglichem Aufwand einen Großteil dieses Geldes ins eigene Portemonnaie umzuleiten.“¹⁹

Das beste Produkt haben die Vermittler*innen sowieso oft nicht im Angebot. Denn sie verkaufen nur Produkte der DVAG-Partnerunternehmen. Bei Versicherungen sind es

¹⁵ Gespräch mit Sandra Klug, Abteilungsleiterin Geldanlage, Altersvorsorge, Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Hamburg, 4. April 2023.

¹⁶ Ulrich Bosetti und Hartmut Walz (2022), *Beraten statt verraten. So wehren Sie Manipulationen in der Finanzberatung souverän ab*, Frankfurter Allgemeine Buch.

¹⁷ Podcast Folge der Entrepreneur University (2023), *Hinter den Kulissen eines Imperiums! - Marketing Chef der DVAG gewährt tiefe Einblicke*, 28. Februar, <https://open.spotify.com/episode/OYBoFo84vlyyKGdeGWHaGB?si=235d3ea679e04344>. Ab Minute 24:50.

¹⁸ *Frontal* (2021), *DVAG: Abzocke oder Versicherung? Die Deutsche Vermögensberatung*, <https://www.youtube.com/watch?v=UEKxKezEooY>. Ab Minute 0:34.

¹⁹ Wolfgang Dahm (1996), siehe Endnote 1, S. 109.

ausschließlich solche der Generali,²⁰ selbst wenn die in Tests schlecht abschneiden wie die Generali Rürup-Rente mit ihren hohen Kosten (siehe Box nächste Seite). Während nach außen die große Vielfalt toller Produkte beworben wird,²¹ wird die „vertragliche Ausschließlichkeitsbindung“ an den Versicherer im DVAG Konzernabschlussbericht 2021 offen als Risiko für die „Wettbewerbsfähigkeit der uns zur Vermittlung zur Verfügung stehenden Produkte“ benannt.²²

²⁰ So heißt es im Impressum der DVAG Homepage: „Im Versicherungsbereich als gebundener Vermittler nach § 34d Abs. 7 GewO (Gewerbeordnung) ausschließlich vermittelnd tätig für die Generali Deutschland Lebensversicherung, Generali Deutschland Versicherung, Generali Deutschland Krankenversicherung, Generali Pensionskasse, ADVOCARD Rechtsschutzversicherung.“ Advocard ist ebenfalls ein Unternehmen der Generali-Gruppe. Deutsche Vermögensberatung: Impressum, <https://www.dvag.de/dvag/impressum.html>, Stand: 8. November 2023.

²¹ Auf der DVAG-Homepage heißt es beispielsweise: „Dank unserer Produktpartner sind wir in der Lage, unseren Kunden eine große Vielfalt leistungsstarker Produkte anzubieten, jeweils passend zur individuellen Lebenssituation und erstklassig im Preis-Leistungs-Verhältnis.“ Siehe: Deutsche Vermögensberatung: Exklusive Produkte erster Adressen der Finanz- und Versicherungsbranche, <https://www.dvag.de/dvag/allfinanzberatung/produkte.html>, Stand: 16. November 2023.

²² KPMG (2022), siehe Endnote 12, S. 48 (im Konzernlagebericht, S. 42 im Gesamtdokument).

Beispiele von DVAG-Verkaufsschlagern zum Nachteil von Verbraucher*innen

- **Basisrente (Rürup-Rente):** 2022 hat die DVAG über 35.000 Basisrenten vermittelt – fast jede dritte, die in dem Jahr in Deutschland verkauft wurde.²³ Dabei kosten die von der DVAG vermittelten Produkte der Generali überdurchschnittlich viel.²⁴ Zum Beispiel die „Basisrente Vermögensaufbau“ mit 30 Jahren Laufzeit: Die Kosten des Produkts – laut Generali Produktinformation vom 1. Januar 2023 waren es 3,67 Prozent – verschlingen nach Berechnungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg drei Viertel (75,3 Prozent) des Wertzuwachses, der bei einer Anlagerendite von 6 Prozent vor Kosten erzielt würde. Bei einer monatlichen Einzahlung von 100 Euro stünden so nur etwa 15.000 statt 61.000 Euro Vermögenszuwachs im Alter zur Verfügung.²⁵ Der Rest landet bei DVAG und Generali.
- **Neugeschäft durch Kündigung alter Verträge (Umdeckung):** Eine verbreitete Praxis innerhalb der DVAG, bei der Kund*innen geraten wird, einen bestehenden Vertrag zugunsten eines neuen, angeblich besseren stillzulegen oder aufzulösen. Für die DVAG ist das lukrativ, denn für den Neuabschluss zahlen die Kund*innen erneut hohe Abschlussprovisionen. In einem 2022 öffentlich gewordenen Fall waren es 3.960 Euro (für eine Basisrente mit jährlicher Einzahlung von 4.800 Euro), was dem Kunden aber verschwiegen wurde. Noch dazu war der neue Vertrag absolut unrentabel: Um wenigstens seine eingezahlten Beiträge zurück zu bekommen, hätte der Kunde 112 Jahre alt werden müssen, Rendite wäre erst danach geflossen. Kritiker*innen vermuten bei Umdeckungen eine „systematisch geschulte, strukturierte Vorgehensweise“ der DVAG – „mit dem Ziel der Provisionsmaximierung“.²⁶

²³ Deutsche Vermögensberatung (2023), siehe Endnote 5, S. 54.

²⁴ Die Basis-Rente Vermögensaufbau 30 Jahre der Generali hatte laut Produktinformationsblatt vom 1.1.2023 beispielsweise Effektivkosten von 3,67 Prozent. Bei vergleichbaren Produkten betragen die Effektivkosten laut Finanzaufsicht BaFin im gewichteten Mittel 1,90 Prozent. Auch das ist schon sehr teuer, weil selbst bei diesen Kosten auf Sicht von 30 Jahren in etwa die Hälfte des potentiellen Vermögenszuwachses verloren geht. Siehe: BaFin (2022) Wenn Lebensversicherungen zu viel kosten, https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Fachartikel/2022/fa_bj_2203_Effektivkosten_Versicherer.html.

²⁵ Exemplarische Berechnung für Finanzwende von Werner Bareis, Fachberater für Altersvorsorge, Banken, Kredite bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, 14. April 2023.

²⁶ Volker Hildebrand (2022), Dynamisches Umbetten zum Kundenschaden. Das provisionsgetriebene Motiv des Neuverkaufs, 16. September, <https://hartmutwalz.de/dynamisches-umbetten-zum-kundenschaden/>.

**„Deutsche Vermögensberatung –
da bekomme ich bestimmt Vermögensberatung.
Nein, bekommst Du nicht.
Da bekommst Du Finanzvertrieb.“**

Georg Buschmann, Redakteur im Geldressort der *WirtschaftsWoche*

Der Journalist Georg Buschmann warnt daher: „Wichtig ist, dass man [...] nicht denkt ‚Deutsche Vermögensberatung – da bekomme ich bestimmt Vermögensberatung.‘ Nein, bekommst du nicht. Da bekommst du Finanzvertrieb.“²⁷ Buschmann hat 2021 für die *WirtschaftsWoche* zu Strukturvertrieben wie der DVAG recherchiert. Er ist auf die immer gleichen Verkaufsmethoden gestoßen, darunter Angstmacherei (vor Inflation, niedriger Rente...), der Aufbau persönlicher Nähe und das Wettern gegen günstigere Produkte wie börsengehandelte Indexfonds (ETFs). Sein Fazit: „Dir wird kein Finanzstruktur-Vertriebler sagen: ‚Kauf dir einen ETF.‘ Und er wird dir auch nicht sagen: ‚Ja, eigentlich ist alles ok, Du brauchst nix.‘ Wenn er das sagen würde [...], hätte er im Zweifel 1, 2, 3 Arbeitstage gehabt, ohne ein Einkommen.“²⁸

²⁷ *WirtschaftsWoche* Podcast MoneyMates (2021) Karriere im Strukturvertrieb: Wie ist es wirklich, in ein Pyramidensystem einzusteigen?, <https://open.spotify.com/episode/1wweESJzJqWG0e73lrXbt>. Ab Minute 18'22.

²⁸ Ebd. Ab Minute 12'27. Die ganze Recherche findet sich unter: Georg Buschmann (2021) Maschmeyers Erben: Ex-Strukkis packen aus, *WirtschaftsWoche*, 26. Juli, <https://www.wiwo.de/my/finanzen/vorsorge/strukturvertriebe-fehlende-ueberwachung/27442950-3.html>.

GRUND 2:

AUSBEUTUNG UND SEKTENÄHNLICHE STRUKTUREN INNERHALB DER DVAG

Etwa 18.000 Menschen verkaufen hauptberuflich für die DVAG Finanzprodukte.²⁹ Diese Vermittler*innen – von der DVAG „Vermögensberater*in“ oder „Finanzcoach“ genannt – sind aber nicht angestellt, sondern rechtlich selbständig. Geld verdienen sie nur, wenn sie etwas verkaufen und Provision kassieren und/oder indem sie neue Verkäufer*innen für die DVAG gewinnen. Wer viel verkauft und/ oder andere anwirbt, klettert auf der Karriereleiter nach oben.

Besonders die Rangniedrigsten stehen in diesem System unter starkem Druck. Ehemalige berichten von 60 bis 80 Stunden-Wochen, an deren Ende das Geld noch nicht einmal für ihre Büromiete reichte.³⁰ Gerade für Einsteiger*innen ist das Einkommen knapp, denn sie bekommen nur einen Bruchteil der Provision, die bei Vertragsabschluss an die DVAG geht. Der Rest bleibt in der Unternehmenskasse beziehungsweise geht an höher gestellte Verkäufer*innen. Die nennen das „passives Einkommen [...] durch Mitarbeiterführung“.³¹

Um viel passives Einkommen einheimen zu können, üben die DVAG-Oberen zusätzlichen Druck auf die Rangniedereren aus. Die Devise: verkaufen, verkaufen, verkaufen – zum Beispiel im privaten Umfeld. „Ich wurde wirklich gezwungen, penetrant zu sein“, erzählt eine Aussteigerin. Sie habe Freund*innen verloren und Teile ihrer Familie hätten sich abgewandt, „einfach, weil ich so penetrant sein musste“.³²

²⁹ Deutsche Vermögensberatung (2023), siehe Endnote 5, S. 18.

³⁰ Andreas Bachmann (2022), Ex-Mitarbeiter der Deutsche Vermögensberatung: „Hat sich angefühlt wie eine Sekte“, *Moment Magazin*, 17. März, <https://www.moment.at/story/deutsche-vermoegensberatung-ex-berater-sekte>.

³¹ Armin Heidenreich im großen Interview über Dr. Pohl, den FC Bayern & seinen Karriereweg (2022), https://www.youtube.com/watch?v=f66xKsn1_Ok. Ab Minute 6'55.

³² ZDF *Magazin Royale* (2021), DVAG: Karriere, Erfolg & finanzieller Ruin, 12. November, <https://www.youtube.com/watch?v=KUdcTGQvhKI>. Ab Minute 21'03.

**„Der oben wird reich, die unten
sind tendenziell die armen Säue und
die Kunden bezahlen das Ganze.“**

Hermann-Josef Tenhagen,
heute Chefredakteur von Finanztip,
über das Pyramiden-System der DVAG³³

Ein anderer Aussteiger beschrieb 2022 gegenüber dem österreichischen ZDF, wie ihn seine DVAG-Ausbilder*innen mit Durchhalteparolen bei der Stange hielten, obwohl sein Schuldenberg wuchs. Um mehr Zeit fürs Verkaufen zu haben, gab er sein Studium auf. Es sei „arg“ gewesen, so der Aussteiger, „eine Drucksituation, kaum auszuhalten“. Kurz vor dem Burnout sei er schließlich gegangen.³⁴

Einmal Seele streicheln bitte

Neben Druck gibt es im psychologischen Register der DVAG auch Aufwertung und Familiengefühl. In Events wie dem Privatkonzert von Robbie Williams vor 13.000 DVAG-ler*innen im März 2023 wird ein Wir-Gefühl kreiert und frenetisch gefeiert.³⁵ „Die Seele der Mitarbeiter will eben auch gepflegt werden“, hat der verstorbene DVAG-Gründer Reinfried Pohl einmal erklärt.³⁶

Gute Performance wird daher belohnt: mit Sonderprovisionen, Ehrennadeln, der Aufnahme in Elite-Zirkel, exklusiven Aufenthalten in DVAG-eigenen Luxusresorts sowie dem Aufstieg im Konzern und höheren Bezügen. Wer besonders viel verkauft und neue Vermittler*innen anwirbt, bekommt die Siegeradler-Trophäe überreicht – vom DVAG-Chef Andreas Pohl persönlich. Mitglieder des Admiralsclubs, dem höchsten Elite-Zirkel

³³ ZDF Zoom (2012), siehe Endnote 14. Ab Minute 9'02.

³⁴ Andreas Bachmann, siehe Endnote 30.

³⁵ Bild (2023), Plötzlich rockt Robbie Williams die Bühne!, 29. März, <https://www.bild.de/regional/koeln/koeln-leute/auf-vertriebstagung-in-koeln-ploetzlich-rockt-robbie-williams-die-buehne-83372262.bild.html>.

³⁶ Reinfried Pohl (2005), Ich habe Finanzgeschichte geschrieben, Hoffmann und Campe Verlag, S. 39.

innerhalb der DVAG, verreisen alle zwei Jahre mit Familie Pohl und dem DVAG-Vorstand.³⁷

Dass die Lebenspartner*innen bei Events oft mit dabei sind, ist Kalkül. „Das ist ein zusätzlicher Ansporn“, erklärte DVAG-Gründer Reinfried Pohl im Buch „Ich habe Finanzgeschichte geschrieben“. „Vielleicht hilft die Ehefrau ihrem Mann künftig stärker, damit er noch erfolgreicher ist. Dann lässt sie ihn künftig eher abends oder am Wochenende zu seinen Kunden“, so Pohl.³⁸ Andere würden das Selbstausbeutung nennen.

Zwischen Lifestyle und Gehirnwäsche

„Man wird häufig mit Haut und Haar eingewickelt bei der DVAG“, erzählt Rechtsanwalt Kai Behrens, der hunderte DVAG-Aussteiger*innen vertreten hat. „Viele Berater haben fast kein Privatleben mehr, machen sogar zusammen Urlaub. Nur wenige schaffen, sich davon zu distanzieren“, so Behrens.³⁹ Das Magazin *Fonds Professionell* nannte die Mischung aus Familiengefühl und Erfolgsdrill einmal die „eigene DNA“ der DVAG.⁴⁰ Ihr Marketing-Chef spricht von „Lifestyle“,⁴¹ Aussteiger*innen von „Gehirnwäsche“ und davon, dass die DVAG „dieselben Methoden wie eine Sekte“ nutze.⁴²

„Es ist eine Sekte.“

Aussteigerin über die DVAG⁴³

³⁷ Deutsche Vermögensberatung (2022), Leistung lohnt sich, <https://de.scribd.com/document/619009083/DVAG-Leistung-lohnt-sich-2022>. Einen guten Eindruck dazu, wie das DVAG-Belohnsystem die DVAGler*innen erfreut, vermittelt die Podcastfolge des Direktionsleiters Armin Heidenreich mit einem Mitarbeiter zum Thema Wettbewerbe und Reisen: <https://open.spotify.com/episode/3T6iaS0phgmU242Ak6JDMD?si=0aa250d357224fd3>.

³⁸ Reinfried Pohl (2005), siehe Endnote 36, S. 93.

³⁹ Gespräch mit Rechtsanwalt Kai Behrens, 29. März 2023.

⁴⁰ *Fonds Professionell* (2013), Alles für die Familie, Ausgabe 4/2013, <https://docplayer.org/193459329-Alles-fuer-die-familie.html>.

⁴¹ Podcast Folge der Entrepreneur University (2023), Hinter den Kulissen eines Imperiums! - Marketing Chef der DVAG gewährt tiefe Einblicke, 28. Februar, <https://open.spotify.com/episode/0YBoFo84vlyyKGdeGWHaGB?si=235d3ea679e04344>. Ab Minute 39'40.

⁴² Nicolai Kwasniewski (2019), „Es ist wie Gehirnwäsche“, *Der Spiegel*, 8. April, <https://www.spiegel.de/wirtschaft/dvag-aussteiger-berichten-es-ist-wie-gehirnwaesche-a-07b7ab3e-dc5e-4572-a3dd-00a13f0c7694>.

⁴³ *Frontal* (2021), siehe Endnote 18. Ab Minute 5'41.

Denen, die aussteigen wollen, werden massive Steine in den Weg gelegt. Wer in der Hierarchie aufsteigt, Mitarbeiter*innen unter sich hat und gute Kenntnisse über die DVAG, unterschreibt lange Kündigungsfristen von bis zu zwei Jahren.⁴⁴ Und bekommt Druck von oben, wenn er*sie gehen will. „Wer weg will von der DVAG, wird schnell vom Freund zum Feind“, berichtet Anwalt Kai Behrens. Denn: „Der Strukturobere hat kein Interesse daran, dass unter ihm einer geht, denn das schmälert auch sein Einkommen.“⁴⁵

Umgekehrt ist die Pyramiden-Struktur der DVAG ein Anreiz, neue Verkäufer*innen in den Konzern zu locken. Wer Neue anwirbt, rutscht in der Hierarchie höher, bekommt mehr für die eigenen Abschlüsse und einen Teil der Provisionen der Neuen. In DVAG-Schulungen geht es daher früh um Neurekrutierungen – lange bevor Fachwissen zu Finanzprodukten vermittelt wird.⁴⁶ Auch interne Wettbewerbe und die Werbung der DVAG zielen neben neuen Vertragsabschlüssen auf die Gewinnung neuer Vermittler*innen. Für die DVAG sind sie „unser wichtigstes Kapital“.⁴⁷ Denn: „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unser Wachstum in erster Linie von der Anzahl der für uns tätigen Vermögensberaterinnen und Vermögensberater abhängt.“⁴⁸

Kein Wunder: Ohne das Vertrauen, das die Vermittler*innen genießen, ihre Adressbücher und die zehntausenden Verträge, die sie jährlich in den Markt drücken, wäre die DVAG kein Milliarden-Konzern.

⁴⁴ Bei Hauptgeschäftsstellen-, Regionaldirektions- und Direktionsleiter*innen beträgt die Kündigungsfrist 24 Monate, in den Karrierestufen darunter 12 Monate (für Geschäftsstellen- und Regionaldirektions-Leiter*innen). Siehe DVAG-Vermögensberater-Vertrag von 2017: <https://www.wertpapier-forum.de/applications/core/interface/file/attachment.php?id=104391>, S. 8.

⁴⁵ Gespräch mit Rechtsanwalt Kai Behrens, 29. März 2023.

⁴⁶ Andreas Bachmann (2022), Undercover bei der Deutsche Vermögensberatung: „Das ist nicht Schlaraffenland – es ist besser!“, *Moment Magazin*, 18. Januar, <https://www.moment.at/story/deutsche-vermoegensberatung-undercover>.

⁴⁷ KPMG (2022), siehe Endnote 12, S. 16. (im Konzernlagebericht, S. 40 im Gesamtdokument).

⁴⁸ Ebd., S. 14 (im Konzernlagebericht, S. 38 im Gesamtdokument).

GRUND 3: UNDURCHSICHTIGE UND SCHÄDLICHE LOBBYMACHT

Die DVAG unterhält ein enges Netzwerk in die Politik und ist eine der größten Geldgeberinnen der Parteien in Deutschland. Seit der Offenlegungspflicht für Partei-Großspenden im Jahr 2002 spendete das Firmen- und Lobbynetz der DVAG gut 8,4 Millionen Euro. Nur der Arbeitgeberverband Gesamtmetall und der Autokonzern BMW beziehungsweise seine Eigentümerfamilie haben mehr Geld locker gemacht.⁴⁹

Profitiert hat davon vor allem die CDU: Über die Jahre hat sie 64 Prozent aller DVAG-Spenden (über 5,4 Millionen Euro) kassiert, gefolgt von der FDP mit 27 Prozent (über 2,2 Millionen Euro).⁵⁰ Aber auch Grüne und SPD werden zunehmend umgarnt: Im Wahljahr 2021 war die DVAG mit Spenden von je über 100.000 Euro bei der SPD die zweitgrößte und bei den Grünen die sechstgrößte Spenderin.⁵¹ Auch kürzlich, im Oktober 2023, verteilte die DVAG je 50.000 Euro an CDU, CSU, SPD, FDP und Grüne.⁵² Die Lobbyismus-Forschung nennt das „parteiübergreifende Landschaftspflege“.⁵³ Fabio de Masi, „Finanzdetektiv“ und früher Mitglied des EU Parlaments und des Bundestags wird deutlicher: „Millionenspenden an Parteien korrumpieren“, sagte er 2021 dem *Manager Magazin*. Und weiter: „Die Spenden sind ja keine Almosen, sondern die Geldgeber erwarten etwas. In einer Demokratie muss aber jede Stimme gleich viel wert sein.“⁵⁴

⁴⁹ Eigene Kalkulation auf Basis der Parteispenden-Datenbank von Lobbycontrol (<https://lobbypedia.de/wiki/Parteispenden-datenbank>). Seit 2002 flossen Spenden aus diesen Quellen des DVAG-Firmen- und Lobbynetzes: Deutsche Vermögensberatung, Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH, Allfinanz Deutsche Vermögensberatung AG, UBG Unternehmensberatung & Betreuung GmbH, Der Vermögensberater Verlags- und Servicegesellschaft mbH, Bundesverband Deutscher Vermögensberater und Reinfried Pohl (2014 verstorbener DVAG-Gründer). Für den Vergleich mit anderen Spender*innen siehe: Lobbypedia: Parteispenden, <https://lobbypedia.de/wiki/Parteispenden>, besucht am 9. November 2023.

⁵⁰ Eigene Kalkulation auf Basis der Parteispenden-Datenbank von Lobbycontrol: <https://lobbypedia.de/wiki/Parteispenden-datenbank>.

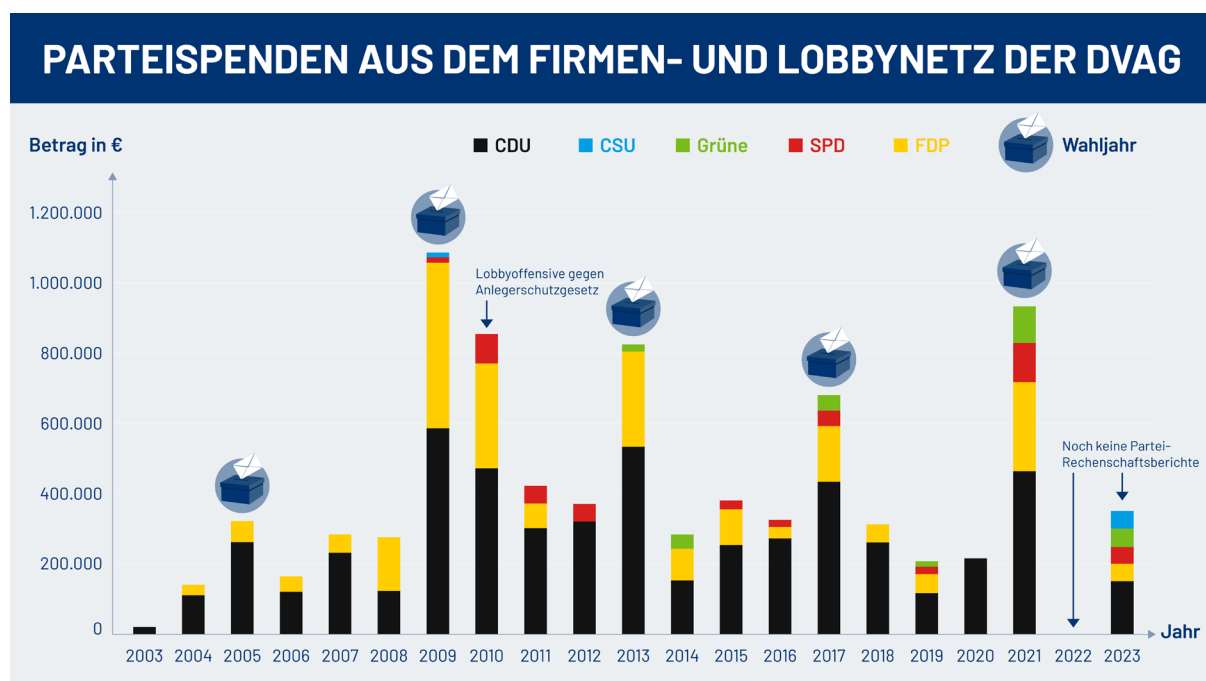
⁵¹ Eigene Kalkulation auf Basis der Rechenschaftsberichte von SPD und Grünen. Siehe: Deutscher Bundestag (2023), Bekanntmachung von Rechenschaftsberichten politischer Parteien für das Kalenderjahr 2021 (1. Teil – Bundestagsparteien), Drucksache 20/5960, 6. März, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/059/2005960.pdf>.

⁵² Deutscher Bundestag (2023), Parteispenden über 50.000 € - Jahr 2023, <https://www.bundestag.de/parlament/praesidium/parteienfinanzierung/fundstellen50000/2023>.

⁵³ Diana Wehlau (2009), Lobbyismus und Rentenreform. Der Einfluss der Finanzdienstleistungsbranche auf die Teil-Privatisierung der Alterssicherung, Bremen: VS Verlag, S. 53.

⁵⁴ *Manager Magazin* (2021), „Millionenspenden an Parteien korrumpieren“, 23. September, <https://www.fabio-de-masi.de/de/article/4053.manager-magazin-millionenspenden-an-parteien-korrumpieren.html>.

Vor wichtigen politischen Entscheidungen kommt es manchmal zu besonders hohen Spenden. Zum Beispiel beim Anlegerschutzgesetz 2010/11: Es wurde durch die Finanzlobby massiv verwässert und durch auffällig hohe DVAG-Spenden an die Regierungsparteien CDU und FDP begleitet, wie das Portal *Abgeordnetenwatch* damals aufdeckte.⁵⁵ Oder in der jüngsten Debatte über ein EU-Verbot von Provisionen für Finanzprodukte: Während die Lobby dagegen Sturm lief, überreichte DVAG-Vorstand Helge Lach dem CDU-Chef Friedrich Merz bei einem Treffen zum Thema im März 2023 einen Scheck über 100.000 Euro.⁵⁶



Quelle: Eigene Zusammenstellung auf Basis der Parteispenden-Datenbank von Lobbycontrol

Problematisch ist auch die oft undurchsichtige Spendenpraxis der DVAG. Im Rechenschaftsbericht der CDU aus dem Jahr 2020 wird beispielsweise eine Spendensumme von 218.000 Euro verzeichnet, die die DVAG in diesem Jahr an die Partei gezahlt hat. Grundsätzlich müssen Spendenbeträge über 50.000 Euro unverzüglich

⁵⁵ Martin Reyher (2010), Gesetzentwurf torpediert: Finanzberater-Lobby feiert „Erfolg unserer Anstrengungen“, 9. Dezember, <https://www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/lobbyismus/gesetzentwurf-torpediert-finanzberater-lobby-feiert-erfolg-unserer-anstrengungen>.

⁵⁶ Martin Reyher (2023), DVAG verteilte Hunderttausende Euro an Parteien – per Scheck, 14. April, <https://www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/parteispenden/dvag-verteilt-hunderttausende-euro-an-parteien-per-scheck>.

angezeigt und zeitnah veröffentlicht werden. Dies ist aber nicht geschehen, wohl, weil die DVAG die Spende in kleinere Beträge unter 50.000 Euro stückelte. Von der Spendensumme erfuhr die Öffentlichkeit daher erst 2022.⁵⁷ Eine Debatte über die zeitliche Nähe von bestimmten politischen Entscheidungen und DVAG-Spenden wird so umgangen.

Türöffner*innen aus der Politik

Neben dem Lobby-Instrument der Parteispende setzt die DVAG auf die enge Einbindung amtierender und ehemaliger Politiker*innen. Laut dem Politikwissenschaftler Jürgen Nordmann ist die Verknüpfung mit der Politik „bei der DVAG gegenüber Unternehmen vergleichbarer Größe bemerkenswert ausgeprägt“. „Lobbyismus erster Ordnung“ nennt er die Strategie und meint damit die Vergabe von Posten und den direkten Kontakt zu Politiker*innen.⁵⁸ Der verstorbene Investigativ-Journalist Jürgen Roth ging noch weiter und sprach von „Komplizenschaft zwischen der politischen Elite und einem milliardenstarken Konzern“.⁵⁹

So öffnet der frühere Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Peter Tauber als Lobbyist Türen für die DVAG und dem ihr nahestehenden Lobbyverband DUV (Deutscher Unternehmensverband Vermögensberatung).⁶⁰ Im Beirat der DVAG tummeln sich der CSU-Europaabgeordnete Markus Ferber, die frühere SPD-Justiz- und Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries, der ehemalige FDP-Schatzmeister und Bundestagsvizepräsident Hermann-Otto Solms, der Ex-Vorsitzende der Gewerkschaft ver.di und heutige grüne Bundestagsabgeordnete Frank Bsirske – und viele mehr (Anmerkung vom 08.12.23: Frank Bsirske ist Ende Oktober 2023 aus dem Beirat

⁵⁷ 90.000 Euro spendete die Allfinanz Deutsche Vermögensberatung und 128.000 Euro die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft. Siehe: Deutscher Bundestag (2022) Bekanntmachung von Rechenschaftsberichten politischer Parteien für das Kalenderjahr 2020 (1. Teil – Bundestagsparteien, Band II), 19. April, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/014/2001490.pdf>, S. 77, 79.

⁵⁸ Jürgen Nordmann (2016), Anerkennung für Geld, Geld gegen Anerkennung. Reinfried Pohl und die Stadt Marburg, in: Sebastian Chwala und andere (Hrsg.) Die gekaufte Stadt? Der Fall Marburg: Auf dem Weg zu »Pohl-City«?, VSA Verlag, S. 15-76, S. 56.

⁵⁹ Jürgen Roth (2013), Spinnennetz der Macht. Wie die politische und wirtschaftliche Elite unser Land zerstört, Econ Verlag, S. 193.

⁶⁰ Martin Reyher und Tania Röttger (2022), Die diskreten Lobbyjobs der Ex-Abgeordneten, 30. September, <https://www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/lobbyismus/die-diskreten-lobbyjobs-der-ex-abgeordneten>. Peter Tauber ist als Lobbyist des DUV im Lobbyregister eingetragen. Siehe: Lobbyregister von Bundestag und Bundesregierung: Deutscher Unternehmensverband Vermögensberatung e.V., https://www.lobbyregister.bundestag.de/suche/R002013/22503?backUrl=%2Fsuche%3Fq%3DDUV%26pageSize%3D10%26filter%255BactiveLobbyist%255D%255Btrue%255D%3Dtrue%26sort%3DRELEVANCE_DESC.

ausgetreten).⁶¹ Auch Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU), der frühere Finanzminister Theo Waigel (CSU) und andere Politgrößen sind beziehungsweise waren jahrzehntelang Teil des Einflussnetzes der DVAG. Als Mitglied im Wirtschaftsrat der CDU sowie dem Wirtschaftsforum der SPD genießt die DVAG heute zudem privilegierten Lobbyzugang zu beiden Parteien.⁶²

„Renommiertere Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft stehen dem Unternehmen mit ihrem Wissen, insbesondere bei weitreichenden unternehmerischen Entscheidungen, zur Seite.“

DVAG über ihren Beirat⁶³

Für Verbraucherschutzanwalt Julius Reiter sind solche Netzwerke zwischen Finanzvertrieb und Politiker*innen der Grund dafür, dass beim Thema Provisionsberatung Politik zulasten von Verbraucher*innen betrieben wird. „De facto haben sich Unternehmen der Branche, etwa Finanzvertriebe wie AWD oder DVAG, mit ihren üppigen Provisionseinnahmen politischen Einfluss gesichert. Da wurden Politiker mit Posten versorgt oder anderweitig in Netzwerke eingebunden“, schrieb Reiter anlässlich einer Diskussion im April 2022.⁶⁴ Das Ergebnis: Immer wieder entschied sich die Politik gegen ein Provisionsverbot für Finanzprodukte, für das Verbraucherschutz*innen kämpfen, um Anleger*innen vor Abzocke im Finanzvertrieb zu schützen.⁶⁵

⁶¹ Deutsche Vermögensberatung: Geschäftsleitung der deutschen Vermögensberatung, <https://www.dvag.de/dvag/das-unternehmen/geschaeftsleitung.html>. Stand: 8. November 2023.

⁶² Lobbyregister von Bundestag und Bundesregierung: Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG, https://www.lobbyregister.bundestag.de/suche/R005553/21472?backUrl=%2Fsuche%3Fq%3DDVAG%26pageSize%3D10%26filter%255BactiveLobbyist%255D%255Btrue%255D%3Dtrue%26sort%3DRELEVANCE_DESC. Zur Rolle von parteinahen Lobbyorganisationen siehe: Lobbycontrol (2022) Wirtschaftsnaher Vorfeldorganisationen: Direkter Lobby-Zugang zu Parteien, 25. Februar, <https://www.lobbycontrol.de/kurzmeldung/wirtschaftsnaher-vorfeldorganisationen-direkter-lobby-zugang-zu-parteien-96345/>.

⁶³ Deutsche Vermögensberatung (2014), Dr. Theodor Waigel übernimmt Vorsitz des Beirats, 1. April, <https://www.dvag.de/dvag/das-unternehmen/presse/pressemitteilungen/dr--theodor-waigel-uebernimmt-vorsitz-des-beirats.html>.

⁶⁴ Julius Reiter, Twitter Post vom 5. April 2022, https://twitter.com/julius_reiter/status/1511232456262889474.

⁶⁵ Finanzwende Recherche (2022), Auf Kosten der Verbraucher*innen. Provisionsvertrieb bei Finanzprodukten, 9. Dezember, <https://www.finanzwende-recherche.de/unsere-themen/finanzlobbyismus/studie-im-auftrag-des-geldes/auf-kosten-der-verbraucherinnen-provisionsvertrieb-bei-finanzprodukten/>.

Scheinverbände, Lobby-U-Boote und ihre langen Arme in die Politik

Zuletzt bekämpfte die Finanzlobby erfolgreich ein Provisionsverbot auf EU-Ebene.⁶⁶ Mit dabei: Die DVAG beziehungsweise Verbände, über die sie Teile ihrer Lobbyarbeit organisiert. Zum Beispiel der Unternehmensverband Vermögensberatung (DUV): Er wurde vom einstigen DVAG-Chef Reinfried Pohl gegründet und vertritt (mit zwei Ausnahmen) allein Firmen der DVAG bzw. Anbieter*innen von Produkten, die sie vertreibt. Auch alle DUV-Vorstandsmitglieder sind von der DVAG.⁶⁷ Selbst Lobbyist*innen verlieren da schon einmal den Überblick, welchen Hut sie gerade aufhaben. So leitete der DUV-Cheflobbyist Peter Tauber 2022 gleich zweimal DVAG-Terminanfragen an das Wirtschaftsministerium weiter, meinte aber angeblich den DUV.⁶⁸

Nachdem EU-Finanzkommissarin Mairead McGuinness im Frühjahr 2023 Abstand von einem generellen Provisionsverbot in der Anlageberatung genommen hatte, brüstete sich der DUV-Vorsitzende Helge Lach, zugleich ein DVAG-Vorstandsmitglied, dass es dem DUV gelungen sei, die „entscheidenden Argumente gegen ein generelles Provisionsverbot bei den Entscheidungsträgern einzubringen“.⁶⁹ In einem Brief an den „lieben“ Staatssekretär im Finanzministerium, Florian Toncar, hatte er vorher „um Unterstützung der Bundesregierung“ gegen das Provisionsverbot gebeten. „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich wie bisher auch in dieser Sache engagieren“, schrieb er. Kurz darauf schaltete sich Finanzminister Christian Lindner persönlich ein und wettete in einem Brief an McGuinness gegen ihr geplantes Provisionsverbot. Auch der CSU-Europaabgeordnete Markus Ferber, Mitglied im Beirat der DVAG, wandte sich mehrfach an McGuinness, um das Provisionsverbot zu verhindern. „Die Kampagne ist ein Lehrstück über die Macht der Finanzlobby“, befand das Portal *Abgeordnetenwatch*, das die Briefe aufgedeckt hat.⁷⁰

⁶⁶ Martin Reyher (2023), Finanzlobby bat Lindner erfolgreich um Hilfe, 18. August, <https://www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/lobbyismus/finanzlobby-bat-lindner-erfolgreich-um-hilfe>.

⁶⁷ Verschiedene Seiten des DUV: <https://duv-ev.de/>, <https://duv-ev.de/mitgliedsunternehmen/>. Stand: 9. November 2023.

⁶⁸ Martin Reyher und Tania Röttger (2022), siehe Endnote 60.

⁶⁹ DUV (2023), Mitgliederversammlung: DUV setzt entscheidende Impulse bei der Diskussion um die EU-Kleinanlegerstrategie, August, <https://duv-ev.de/2023/08/04/mitgliederversammlung-duv-setzt-entscheidende-impulse-bei-der-diskussion-um-die-eu-kleinanlegerstrategie/>.

⁷⁰ Martin Reyher (2023), siehe Endnote 66.

Noch ein weiteres Lobby-U-Boot der DVAG machte gegen das Provisionsverbot mobil: der Bundesverband deutscher Vermögensberater, kurz BDV. Er tritt als großer Branchenverband auf, der gut 15.000 selbständige Finanzvermittler*innen vertritt, allerdings sind es fast nur DVAGler*innen. Auch hier stellen DVAG-Leute den kompletten Vorstand; alle Vermittler*innen, die auf der BDV-Homepage zu Wort kommen, arbeiten für die DVAG; und der Vorsitzende ist der schon erwähnte DVAG-Vorstand und DUV-Vorsitzende Helge Lach.⁷¹ Lach warnte im Januar 2023 die „liebe“ Präsidentin der EU-Kommission, Ursula von der Leyen, vor den „verheerende(n) Auswirkungen“ eines Provisionsverbots und fügte seinem Brief handschriftlich hinzu: „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns demnächst zu einer Tasse Kaffee treffen könnten!“⁷²



„Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns demnächst zu einer Tasse Kaffee treffen könnten!“

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich dieser wichtigen Sache annehmen, die erheblichen Schaden anrichten kann und nach unserer Einschätzung weder in der Bevölkerung noch in einer Schlüsselbranche, die ohnehin schon mit Regulierung überfrachtet ist, auf Verständnis stoßen würde. Für unseren Berufsstand handelt es sich hier um eine essenzielle Frage. Auch ich sehe das so und bitte Sie daher sehr herzlich, dazu beizutragen, dass wir die Chance auf eine gute Zukunft haben.



← Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns demnächst zu einer Tasse Kaffee treffen könnten!

Auszug aus einem Brief des BDV zum geplanten EU-Provisionsverbot an die EU Kommissionspräsidentin, Ursula von der Leyen, 20. Januar 2023.

⁷¹ Verschiedene Seiten des BDV: <https://bdv.de/ueber-uns/gremien-und-satzung/>, <https://bdv.de/mitgliederstimmen/>. Stand: 9. November 2023.

⁷² BDV (2023), Brief an Ursula von der Leyen zum Thema Europäische Finanzmarktregulierung/ Provisionsverbot, 20. Januar. Veröffentlicht im Rahmen einer Informationsfreiheitsanfrage an die EU-Kommission: https://www.asktheeu.org/en/request/12962/response/46198/attach/17/Ares%202023%20561173%20Bundesverband%20Deutscher%20Verm%20gensberater%20e.V.reagrding%20a%20possible%20commission%20ban%20Redacted.pdf?cookie_passthrough=1.

„Die politische Arbeit spielt eine immer größere Rolle.“

Helge Lach, DVAG-Vorstand,
DUV- und BDV-Vorsitzender über die Aufgaben des BDV⁷³

Der BDV hat übrigens auch einen „parlamentarischen Beirat“ mit einflussreichen Bundestags-Abgeordneten aus dem Finanzausschuss, über den es aber so gut wie keine öffentlichen Informationen gibt.⁷⁴ Ein weiteres Beispiel für die undurchsichtige Lobbymacht der DVAG.

Last but not least ist die (Lobby-)Macht der DVAG nicht ohne die Macht der Anbieter*innen der Produkte zu verstehen, die sie vertreibt. Konzerne wie der Versicherer Generali oder die Deutsche Bank mit ihrer Tochter DWS brauchen einen möglichst provisionshungrigen Vertrieb, um Produkte in den Markt zu drücken. Die Lobbybudgets und -netzwerke dieser Anbieter wiederum gehören zu den größten in der Bundesrepublik.

⁷³ BDV (2023), Pressemitteilung, Mai, https://bdv.de/content/uploads/160523_PM-BDV-HV.pdf.

⁷⁴ Auf ihrer Bundestags-Seite geben folgende Abgeordnete an, dass sie ehrenamtlich Mitglied im parlamentarischen Beirat des BDV sind: Antje Tillmann (CDU), Anja Schulz (FDP), Stefan Schmidt und Wolfgang Strengmann-Kuhn (beide Bündnis90/Die Grünen). In Artikeln auf der BDV-Homepage werden zudem auch noch Tanja Machalet (SPD) und Michael Schrodi (SPD) als Mitglieder erwähnt, die das aber nicht auf ihrer Bundestags-Homepage angeben. BDV (2023), 14. Parlamentarischer Abend in Berlin, 12. Mai, <https://bdv.de/2022/05/14-parlamentarischer-abend-in-berlin/>. Auf der Seite von Strengmann-Kuhn wird eine Sitzung des Beirats am 12. Oktober 2022 erwähnt: https://strengmann-kuhn.de/service-kontakt/transparenz/_interessenvertretungen/.

WENN KRITIK VERPUFFT, FASST FINANZWENDE NACH

Seit Wolfgang Dahms Enthüllungsbuch über die DVAG vor 27 Jahren hagelt es in regelmäßigen Abständen Kritik an dem Konzern – medial, vor Gerichten, von Verbraucherzentralen und Aussteiger*innen. Zuletzt Ende 2021 als ZDF *Frontal* und der Satiriker Jan Böhmermann die DVAG öffentlichkeitswirksam für ihre schlechten Produkte, unlautere Verkaufsmethoden und internen Drill an den Pranger stellten.⁷⁵

„Die DVAG ist nichts anderes als ein Pyramidensystem, in dem es nur um eines geht: verkaufen, verkaufen, verkaufen. Die DVAG ist eine gehirnwuschende Drückerkolonne, die mit skrupellosen Methoden Menschen in den finanziellen Ruin treibt und sich dafür selber mit Golduhren und geilen Kreuzfahrten belohnt. Und um zu verbergen, was wirklich abgeht, macht die DVAG teure Werbung und PR-Kampagnen und nutzt das gute Image von käuflichen Edel-Prominenten wie Jürgen Klopp.“

Jan Böhmermann, Satiriker, 2021 im ZDF Magazin Royale⁷⁶

Das Image der bösen Kloppertruppe wird von der DVAG mit allen Mitteln negiert: Geprellte Kund*innen und kritische Aussteiger*innen werden als Einzelfälle in einem Meer von Zufriedenheit heruntergespielt; bei Fehlverhalten wird die Verantwortung des Konzerns zurückgewiesen und auf einzelne Vermittler*innen und Direktionen abgewälzt;

⁷⁵ ZDF *Magazin Royale* (2021), siehe Endnote 32.

⁷⁶ Ebd. Ab Minute 19'50.

mit aufgebauschter positiver Presse über Wohltätigkeitsaktionen der DVAG und der Milliardärfamilie Pohl wird von Problemen abgelenkt. Nicht von ungefähr haben sich die Werbeausgaben der DVAG zwischen 2017 und 2021 mehr als verfünffacht⁷⁷ – Werbung ist neben Produktwerbung eben immer auch Imagepflege.

Als Bürger*innen dürfen wir uns nicht damit abfinden, dass die DVAG seit Jahrzehnten damit durchkommt, Kritik an sich abperlen zu lassen. Es wäre schon viel erreicht, wenn mehr geschädigte Verbraucher*innen und Vermittler*innen der DVAG den Rücken kehren würden und namhafte (Ex-)Politiker*innen sich nicht mehr vor den Karren der DVAG spannen ließen. Politisch muss die Finanzlobby endlich in ihre Schranken gewiesen werden. Es braucht, unter anderem, endlich ein Provisionsverbot in der EU und noch strengere Transparenzregeln bei Parteispenden. Finanzwende arbeitet daran.

⁷⁷ Statista (2023), Entwicklung der Bruttowerbeaufwendungen der Deutsche Vermögensberatung AG in Deutschland in den Jahren 2017 bis 2021, <https://de.statista.com/prognosen/1179445/bruttowerbeaufwendungen-der-deutschen-vermoegensberatung>.